



## Kann Henstedt-Ulzburg den Titel verteidigen?

### Titelstory

Der absolute Saisonhöhepunkt im schleswig-holsteinischen Fußball steht wieder bevor: Am Freitag, den 16. Mai, ist das Kieler Holsteinstadion zentraler Schauplatz für die Finalspiele im LOTTO-Pokal der Herren und Frauen. Um 17:00 Uhr treffen die Frauentteams von Holstein Kiel und dem SV Henstedt-Ulzburg aufeinander, um 20:30 Uhr spielt der ETSV Weiche im Herrenendspiel gegen Holstein Kiel um den Titel. In dieser Ausgabe des SHFV-Magazins möchten wir Ihnen ausführlich die beiden Finalteilnehmer des Frauen-Finale, SV Henstedt-Ulzburg und Holstein Kiel vorstellen:

Mit den Frauenmannschaften aus Henstedt-Ulzburg und von Holstein Kiel haben sich in diesem Jahr die beiden schleswig-holsteinischen Regionalliga-Teams für das Finale im LOTTO-Pokal qualifiziert. Henstedt-Ulzburg, Titelverteidiger in diesem Wettbewerb und amtierender Meister der Schleswig-Holstein-Liga, bekam in der ersten Runde mit TuRa Meldorf den Finalgegner aus dem Vorjahr zugelost. Diese Aufgabe meisterte das Team souverän mit 5:1 und zog sicher in das Viertelfinale ein. Dort traf man auf die SH-Liga-Mannschaft vom SV Fortuna Bösdorf. Auch hier setzte sich der Regionalligist aus Henstedt-Ulzburg gegen das



**Die Frauen aus Henstedt-Ulzburg wollen als Titelverteidiger** auch in diesem Jahr wieder den begehrten Pokal in die Höhe strecken.

klassenniedrigere Team durch. Bei der Halbfinalpartie gegen den SSC Hagen Ahrensburg musste die Mannschaft um Trainer Claus Rath etwas länger um den Einzug in das Finale bangen. Nach dem 2:2-Ausgleichstreffer der Ahrensburgerinnen keine zehn Minuten vor Spielende hatten sich schon viele auf eine Verlängerung eingestellt, doch dann sicherte Bianca Weech durch den entscheidenden Siegtreffer in der 86. Spielminute das Finalticket im LOTTO-Pokal.

Holstein Kiel hatte es auf dem Weg ins Finale mit SV Neuenbrook-Rethwisch, SV Frisia 03 Risum-Lindholm und dem FFC Oldesloe II zu tun. Gegen Neuenbrook-Rethwisch hieß es 4:1 aus Sicht der Kielerinnen. Als Absteiger aus der 2. Frauen-Bundesliga blieb dem Team um Trainer Christian Fischer nur die Möglichkeit sich über den LOTTO-Pokal

für die 1. Runde des DFB-Pokal zu qualifizieren, so war auch beim deutlichen 7:0-Erfolg über Risum-Lindholm der Fokus ganz klar in Richtung Finale gerichtet. Im Halbfinale wollte das Team gegen den FFC Oldesloe II das Ticket für das Finale vor heimischer Kulisse im Holstein-Stadion sichern. Letztlich setzte man sich erneut souverän gegen den SH-Ligisten mit 5:0 durch und stand im Finale.

Auch in der Regionalliga bestätigen Holstein Kiel und SV Henstedt-Ulzburg ihre konstant starken Leistungen. Als Absteiger aus der 2. Bundesliga der Frauen, ist Holstein Kiel das Ziel „Wiederaufstieg“ in beeindruckender Weise gelungen. Ohne Niederlage stehen die Kielerinnen an der Tabellenspitze der Regionalliga Nord und konnten die Meisterschaft bereits frühzeitig perfekt machen.

Für den SV Henstedt-Ulzburg, als Meister der SH-Liga und Aufsteiger in die Regionalliga, war die Ausgangssituation zwar eine andere, dennoch sind vor allem die Leistungen in der Rückrunde der Segebergerinnen überzeugend. Im SH-Derby gegen Holstein Kiel erspielten sich der SVHU Mitte April ein verdientes Remis und hat bei noch drei ausstehenden Partien noch Chancen auf einem Platz unter den TOP 5 in der Tabelle.

Seien auch Sie beim Saisonhighlight im schleswig-holsteinischen Fußballkalendar dabei - Tickets für den Finalspieltag in Kiel sind an den bekannten Vorverkaufsstellen in Kiel (u.a. CITTI und alle Familienmärkte) und Flensburg (ETSV-Geschäftsstelle) sowie bei der SHFV-Geschäftsstelle (ausschließlich Gruppentickets) erhältlich. Speziell für unsere Vereine im SHFV bieten wir exklusiv Gruppenangebote für die Finalspiele im LOTTO-Pokal an. Gruppen und Mannschaften ab 10 Personen erleben für nur je 5 € /Ticket zweimal mindestens 90 Minuten Finalstimmung pur. Das Ticketbestellformular steht Ihnen als Download unter [www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de) zur Verfügung. Für weitere Informationen zum Ticketing wenden Sie sich bitte an SHFV-Mitarbeiterin Rachel Pashley (Tel.: 0431 6486-168 oder per E-Mail: [r.pashley@shfv-kiel.de](mailto:r.pashley@shfv-kiel.de)). **JMK**

## AUS DER VERBANDSARBEIT – JUGENDFUSSBALL

# Aus dem Spielbetrieb der Junioren

Mit den DFB Futsal-Meisterschaften der B- und C-Junioren, vom 28. bis 30.03. in Gevelsberg, endete das letzte große, erfolgreiche Halbenevent für die auf SHFV-Ebene spielenden Juniorenmannschaften. Bei den A-Junioren wurde der Oldenburger SV Norddeutscher Vizemeister. Herausragend präsentierten sich die C-Junioren des Büdelsdorfer TSV. In der allerletzten Sekunde der normalen Spielzeit, im Finale, gegen FC Astoria Walldorf, mussten sie den Ausgleich zum 1:1 hinnehmen. In der Verlängerung zogen die tapfer kämpfenden Büdelsdorfer C-Junioren unglücklich mit 4:3 den Kürzeren und wurden deutscher Vizemeister. Holstein Kiel vertrat als Norddeutscher Futsal-Meister der B-Junioren die SHFV-Farben bei der DFB Futsal-Meisterschaft. Als ungeschlagener Gruppenerster der Gruppe B, vor dem VfL Bochum, VfB Stuttgart und Hertha BSC traf die Mannschaft im Halbfinale auf den Bundesliganachwuchs des 1. FC Nürnberg, den Gruppenzweiten, hinter Schalke 04, der Gruppe A. Die Mannschaft, die noch ein Jahr zuvor bei den C-Junioren den Titel gewinnen konnte, verlor dieses Jahr, eine Altersklasse höher, gegen die Nürnberger und späteren DFB Futsal-Meister, mit 2:4. Den hervorragenden 3. Platz sicherte sich das „Störchenteam“ mit 3:2 gegen den FC Schalke 04.

Seit Anfang März rollt in allen Juniorenspielklassen im SHFV wieder der Ball. Fünf bzw. sechs Spieltage vor Ende der Saison der SHL setzen sich die B-Junioren von Flensburg 08 bereits



**Im letzten Jahr konnte die A-Jugend vom Oldenburger SV** die Meisterschaft feiern. In diesem Jahr ist es umso spannender.

deutlich von den Verfolgern ab. Auf den Tabellenzweiten SG Hanse Lübeck beträgt der Vorsprung bereits 13 Punkte. Mit einem Sieg im Heimspiel gegen den Tabellen-sechsten, Büdelsdorfer TSV, am 10.05., könnten die Flensburger B-Junioren ihr Meisterstück vollenden. Bei den A-Junioren liegt die Spitze noch etwas enger zusammen. Hier hat im Moment, bei noch sechs ausstehenden Spielen, die Mannschaft von TuRa Meldorf mit 45 Punkten vor dem TSV Kronshagen (39 Punkte, fünf ausstehende Spiele) und dem Büdelsdorfer TSV (39 Punkte, sieben ausstehende Spiele) die Nase vorn. Die SHL der C-Junioren wird zur Zeit von der SpVg Eiderdal Molfsee mit 47 Punkten vor Holstein Kiel II mit 40 Punkten bei einem mehr gespielten Spiel angeführt. Insgesamt sind in den A- bis C-Junioren Staffeln der Schleswig-Holstein-Liga noch mehrere Mannschaften um den direkten Auf-

stieg zur Regionalliga-Nord im spannenden Wettbewerb. Ähnlich sieht es in allen Staffeln der Verbandsligen aus, wo es um die freien Plätze zur Schleswig-Holstein-Liga geht. Insgesamt ist in den Staffeln mit guten, spannenden Spielen zu rechnen. Bei den D-Junioren wird der Landesmeister in einem „Final-Four-Turnier“ am 21.06. beim Meister der Verbandsliga-Nord-Ost ermittelt. Die Teilnehmer sind die vier Verbandsliga-Meister der Staffeln Nord-West, Nord-Ost, Süd-West und Süd-Ost.

Auch für 2014 gibt es wieder kostenfreie, durch die Egidius-Braun-Stiftung, finanzierte Ferienfreizeiten in Schönhagen an der Ostsee. Die Termine sind für Mannschaften der Jahrgänge 2001-2003 vom 03.-10.08. und 10.-16.08. für drei Junioren-Mannschaften festgelegt. Für die Ferienfreizeiten in Schönhagen sind folgende Vereine vergeben: SG Loh/Wesseln, SSV Pölitz und

TuS Hasseldieksdamm/Mettenhof. Vom 07.-16.08., im Uwe Seeler Fußballpark, Bad Malente, kann sich der Jahrgang 1999/2000 vom TSV Malente auf die Ferienfreizeit mit spannenden Unternehmungen freuen.

Die neue Saison 2014/15 wird traditionell mit dem Staffeltag eröffnet. Als Termin ist der Freitag, 08.08., alternativ das Wochenende 15./17.08., angedacht. Der Tagungsort und Beginn der Veranstaltung wird rechtzeitig kommuniziert. Ein Tagesordnungspunkt, wird neben den üblichen Staffelinformationen, die Auslosung der Landespokalspiele der A- bis C-Junioren sein. Die erste Runde auf Landesebene, Achtelfinale, ist bei den A- und B-Junioren für das Wochenende 10./11.08. geplant. Der Saisonstart bei den A-/B-/C-Junioren ist das Wochenende 30./31.08..

**ROLF HARTUNG**  
VORSITZENDER

SHFV-JUGENDAUSSCHUSS



# Metropolregion Hamburg Cup 2014

Im Jahr 2011 wurde erstmalig unter der Schirmherrschaft der Metropolregion Hamburg der Metropolregion Hamburg-Cup ausgespielt. In diesem Jahr folgt, mit der Unterstützung der Landesverbände aus Schleswig-Holstein (SHFV), Hamburg (HFV), Niedersachsen (NFV) und Mecklenburg-Vorpommern (LFVMV) die vierte Auflage des Mädchenfußballturniers.

Das schleswig-holsteinische Qualifikationsturnier findet am 14. Mai, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr, auf dem Mini-Spielfeld der Grundschule Tangstedt (Schulstraße 13, 22889 Tangstedt) statt. Auch in diesem Jahr gingen wieder zahlreich die Anmeldungen für das Mädchenfußball-Turnier ein, sodass viele spannende und tolle Spiele garantiert sind. Insgesamt werden acht Teams in Tangstedt an den Start gehen. Dass dieses Turnier in Schleswig-Holstein große Beliebtheit findet, zeigt der Blick auf die teilnehmenden Mannschaften. So nimmt aus dem fast östlichsten Teil der Metropolregion das Johanneum zu Lübeck und von der Westküste u.a. die Meldorfer Gelehrtenschule bereits zum wiederholten Male teil.

**Hochattraktive Preise für alle teilnehmenden Mann-**



**METROPOLREGION HAMBURG CUP 2014**  
metropolregion hamburg

**Bewegung – Fair Play – Partnerschaft**

**14.05.** in Tangstedt (Grundschule Tangstedt, Schulstr. 13, 22889 Tangstedt) ab 10:00 Uhr (Qualifikationsturnier)

**WER** Mädchenteams aus Schulmannschaften der fünften und sechsten Klassen

**WAS** Kleinfeldturnier mit Siegerpokalen, Preisen, Trikots Sonderpreis für das fairste Team

**FINALE** 19. JUNI 2014 in LUDWIGSLUST

Infos & Anmeldung unter: [www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de)

Logos: NFV, Schleswig-Holsteinischer Fußballverband, UK Nord Unfallkasse Nord

**schaften des Qualifikationsturniers!**

Alle teilnehmenden Mannschaften dürfen sich auf viele tollen Prämien freuen, neben den Preisgeldern für die Siegerteams, erhalten alle Spiele-

rinnen und ihre Betreuer exklusive T-Shirts des Metropolregion Hamburg Cup 2014.

**1. Platz:** Pokal + Urkunde, 300 € mit symbolischem Scheck (zweckgebunden für sportliche Aktivitäten Kauf bei

Sport Böckmann)

**2. Platz:** Pokal + Urkunde, 200 € mit symbolischem Scheck (zweckgebunden für sportliche Aktivitäten Kauf bei Sport Böckmann)

**3. Platz:** Pokal + Urkunde, 100 € mit symbolischem Scheck (zweckgebunden für sportliche Aktivitäten Kauf bei Sport Böckmann)

**4. Platz:** Pokal + Urkunde ab 5. Platz Urkunde

Diese Preisgelder sind gestiftet von der Unfallkasse Nord, die zudem einen Fairnesspokal dotiert mit 300 € an das fairste Team überreichen werden. Der Sieger wird durch eine Jury – bestehend aus Spielbeobachtern des SHFV – ermittelt.

Darüber hinaus qualifizieren sich die vier besten Teams automatisch für das Finalturnier, das am 19. Juni in Ludwigslust zusammen mit den jeweils vier qualifizierten Mannschaften aus dem Hamburger, dem Niedersächsischen Fußballverband und dem Fußballverband Mecklenburg-Vorpommern ausgetragen wird.

Alle Informationen zum Turnier erhalten Sie über unseren Projektmitarbeiter Jan Magnus Kramp ([j.kramp@shfv-kiel.de](mailto:j.kramp@shfv-kiel.de)) oder unter [www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de). JMK

## Die Amateurfußball-Kampagne kommt in die Kreise

Die laufende Spielzeit geht dem Ende entgegen und die kommende Saison wirft schon ihre Schatten voraus. Im Zuge des DFB-Masterplans werden die SHFV-Mitarbeiter im Ressort Koordination für Fußballentwicklung, Paul Musiol und Benjamin Abel, mindestens eine Arbeitstagung oder einen Staffeltag in den Fußballkreisen besuchen und allen Fußballvereinen in Schleswig-Holstein die Amateurfußball-

Kampagne des DFB vorstellen. Darüber hinaus werden an die Clubs Starterpakete ausgehändigt, die unter anderem kampagnenbezogene Trainingsleibchen und Ärmel-Badgets enthalten. Die ersten Termine sind bereits fixiert. Schon am 7. Juli besuchen die reichlich bepackten Mitarbeiter des SHFV eine Arbeitstagung des KfV Schleswig-Flensburg im Gasthof in Gammellund. Am 30. Juli können sich die Vereine aus Dith-

marschen ihre Starterpakete bei der Arbeitstagung des KfV in Burg abholen. Freuen dürfen sich ebenfalls die Fußballer im KfV Nordfriesland, die am 3. August bei der gemeinsamen Arbeitstagung von Senioren und Junioren von der SHFV-Delegation besucht werden.

Ihr Kreisfußballverband war noch nicht dabei? Keine Sorge, in den nächsten Wochen erfahren Sie, wann und wo die Mitarbeiter des Schles-



wig-Holsteinischen Fußballverbandes auch Ihren Verein mit auf die Reise der „Amateurfußball-Kampagne“ nehmen und Ihrem Vereinsvertreter die Starterpakete aushändigen. Der SHFV freut sich auf das Treffen mit den Vereinen, denn „Unsere Amateure“ sind „Echte Profis“! BA

# 5. Kieler Company-Cup – letzte Startplätze zu vergeben!

40 Tage müssen wir noch warten, dann präsentiert auch in diesem Jahr der Schleswig-Holsteinische Fußballverband nunmehr schon zum fünften Mal den Kieler Company-Cup und lädt Firmen- und Betriebs-sportmannschaften aus ganz Schleswig-Holstein herzlichst zu einem spektakulären Turnier ein. Holen Sie mit Ihren Kolleginnen und Kollegen den begehrten Wanderpokal, lernen Sie andere Firmen und Sportler kennen, genießen Sie das bunte Rahmenprogramm und erleben Sie den 5. Kieler Company-Cup am Samstag, dem 14. Juni, ab 10 Uhr auf dem Nordmarksportfeld in Kiel.



**Die Eröffnungszereemonie beim Kieler Company-Cup 2013:** Alle Firmenteams präsentierten mit Begeisterung ihr Unternehmen!

Neben dem Erfolg stehen selbstverständlich der Fair Play Gedanke und der Spaß am Fußball im Mittelpunkt! Auch neben dem Spielfeld liefert das bunte Rahmenprogramm mit Torwandschießen, Geschwindigkeitsmessanlage, Tombola, Massage-service etc. jede Menge Aktion. Bei Musik und Catering haben sie aber auch die Möglichkeit, einen erlebnisreichen Turniertag mit ihren

Kollegen und Kolleginnen auch mal außerhalb des Büros zu verbringen.

Der Kieler Company-Cup bietet die einzigartige Möglichkeit der Firmenpräsentation, schafft Identifikation und Motivation und ist Garant für ein tolles Firmenklima, welches vom Rasen direkt in das Unternehmen getragen wird. All das macht den 5. Kieler Company Cup 2014 zu einem unvergessli-

chen Fußballfest.

Also machen Sie mit, nutzen Sie die Chance sich einen der letzten Startplätze zu sichern und melden Sie sich jetzt zum 5. Kieler Company-Cup an. Wählen Sie aus unseren Angeboten und melden sich direkt online auf [www.kieler-company-cup.de](http://www.kieler-company-cup.de) an. Hier finden Sie auch weitgehende Informationen zum Kieler Company-Cup 2014.

DL

# Anstoß zum Young Stars Ehrenamtspreis 2014

Noch bis zum 22. Juni haben die Vereine und die Fachausschüsse im SHFV und den Kreisfußballverbänden die Möglichkeit, Kandidaten für den Young Stars Ehrenamtspreis 2014 zu nominieren. Gesucht werden junge Persönlichkeiten bis 25 Jahre (Jahrgang 1989 oder jünger), die sich ehrenamtlich im Fußball-sport engagieren, z. B. als

Trainer, Schiedsrichter, Platzwart, Jugendfußball-lobmann oder als Mitglied im Vereinsvorstand.

In Kooperation mit den Kreisfußballverbänden und dem Jugend-, Mädchen- und Schiedsrichterausschuss des Verbandes ermittelt die SHFV-Ehrenamtskommission aus den eingegangenen Bewerbungen vier Preisträger. Ausschlaggebend ist das ehrenamtliche Engagement der letzten drei Jahre (2011 bis heute). Botschafter des Young Stars Ehrenamtspreis des SHFV ist der Trainer der U-21 Nationalmannschaft Horst Hrubesch. Gemeinsam mit dem SHFV-Präsidenten Hans-Ludwig Meyer wird der ehemalige Nationalspieler die vier Preisträger im feierlichen Rahmen auszeichnen. Aber damit nicht genug! Auf die Preisträger wartet ein Eventwochenende der Extraklasse in Hamburg, inkl. Übernachtung und Besuch des neuen Musicals „Das Wunder von



EHRENAMTSPREIS  
**YOUNG STARS  
2014**

Bern“. Einen Eindruck von der letzten Verleihung des Young Stars Ehrenamtspreis 2013 vermittelt DFB-TV unter [tv.dfb.de/index.php?view=6981](http://tv.dfb.de/index.php?view=6981).

Wir würden uns sehr freuen,

wenn sich viele Vereins- und Fußballabteilungsvorstände aufgerufen fühlen, eine Kandidatin oder einen Kandidaten für den Young Stars Ehrenamtspreis 2014 vorzuschlagen. Der Young Stars Ehrenamtspreis wird jährlich im Frühsommer ausgeschrieben.

Die kompletten Ausschreibungsunterlagen werden unter „Aktion Ehrenamt“ auf [shfv-kiel.de](http://shfv-kiel.de) zur Verfügung gestellt.

Bei Rückfragen stehen die Kreisehrenamtsbeauftragten und die Mitglieder der SHFV-Ehrenamtskommission jederzeit gern zur Verfügung.

SG



**Horst Hrubesch** freut sich schon darauf die Preisträger 2014 auszuzeichnen.

SHFV-Ehrungen 2014		
<b>SHFV-Ehrendadel</b>		
Burkhard Naß	SpVgg Putlos	Silber
Günter Prieß	SpVgg Putlos	Silber
<b>Schiedsrichternadel</b>		
Helmut Reimer	SpVgg Putlos	Silber
Reinhold Dannewitz	SpVgg Putlos	Silber



# 1. Beachsoccer-Fair-Play Cup findet in Norderstedt statt

Bis zum Beginn der FIFA Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien sind es nur noch wenige Wochen und um gemeinsam in die richtige WM-Stimmung zu kommen, laden wir alle Schulmannschaften zum 1. Beachsoccer-Fair-Play-Cup für Schülerinnen und Schüler in den Stadtpark Norderstedt ein.

Unter dem Motto „Schleswig-Holstein kickt fair“ führt der Schleswig-Holsteinische Fußballverband zusammen mit den Stadtwerken Norderstedt am 17. Juni (9:00 - 14:00

Uhr) im Arriba Strandbad (Stadtpark Norderstedt) bereits zum siebten Mal ein Fair-Play-Cup für Schulen mit Mädchen- und Jungenmannschaften der Klassen 5 und 6 durch.

Am feinen Sandstrand sind alle teilnehmenden Mannschaften zusätzlich zum Beachsoccer-Turnier aufgefordert, sich an einem Kreativwettbewerb zum Thema „Was ist Fair Play?“ zu beteiligen. Die Mädchen- und Jungenmannschaften sollen dabei für durchdachtes und

praktiziertes Fair Play stehen, welches mit exklusiven Preisen belohnt wird. Mit diesem Wettbewerb wollen der Schleswig-Holsteinische Fußballverband und die Stadtwerke Norderstedt im Rahmen ihres gemeinsamen Projektes „Schleswig-Holstein kickt fair“ zusammen mit allen Schulen ein Zeichen setzen für Fair Play sowie gegen Gewalt und Rassismus. In der Beachsoccer-Arena im Arriba Strandbad finden jeweils ein Mädchen- und ein Jungenturnier statt. Wenn in

Brasilien an der Copacabana die besten Fußballer um die Weltmeisterschaft spielen, kommt auch am feinen Norderstedter Sandstrand das richtige WM-Feeling auf. Bewerben Sie sich jetzt für eine Teilnahme am 1. Beachsoccer-Fair-Play-Cup! Weitere Informationen zum Turnier erhalten Sie auf [www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de) unter der Rubrik „Schleswig-Holstein kickt fair“ oder bei SHFV-Mitarbeiter Jan Magnus Kramp per E-Mail ([j.kramp@shfv-kiel.de](mailto:j.kramp@shfv-kiel.de)).

JMK

# DFB-Mobil auch in den WM-Wochen unterwegs

## DFB-Mobil Termine

Das DFB-Mobil besucht bis dato im Mai '14 folgende Vereine/Grundschulen:

### Kreis Dithmarschen

- 16. Besuch TuRa Meldorf ab 17 Uhr
- 27. Besuch SV Hemmingstedt ab 17 Uhr

### Kreis Herzogtum Lauenburg

- 05. Besuch SSV Ziethen ab 16 Uhr
- 09. Besuch SV Steinhorst ab 17 Uhr

### Kreis Kiel

- 16. Besuch Eiderheim Flintbek ab 11 Uhr

### Kreis Pinneberg

- 07. Besuch Friedrich-Ebert-Schule Elmshorn ab 9 Uhr

### Kreis Rendsburg-Eckernförde

- 23. Besuch 1. FC Schinkel ab 16.30 Uhr

### Kreis Schleswig-Flensburg

- 09. Besuch Werkstatt Schleswig ab 10 Uhr

### Kreis Segeberg

- 06. Besuch TuS Hartenholm ab 18 Uhr
- 20. Besuch Grundschule Bornhöved ab 11.30 Uhr

### Kreis Stormarn

- 06. Besuch Grundschule Stapelfeld ab 10.20 Uhr
- 14. Besuch TuS Hoisdorf ab 16.30 Uhr
- 22. Besuch WSV Tangstedt ab 17 Uhr

Für genaue Infos wenden Sie sich bitte an DFB-Mobil-Projektordinator Fabian Thiesen unter [f.thiesen@shfv-kiel.de](mailto:f.thiesen@shfv-kiel.de) oder 0431 / 6486-225.

Der Countdown läuft – nicht mal mehr 40 Tage, dann startet die von allen Fußballfans lang ersehnte Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien. Weil der Spielbetrieb dann bereits beendet ist und die Sommerferien aber noch auf sich warten lassen, will der SHFV gerade auch in diesem Zeitraum seine Vereine und die Grundschulen im Land ansteuern. Deshalb ist das DFB-Mobil, welches Vereine seit Beginn 2014 sogar jedes Jahr einmal kostenlos buchen können, ganz nach dem Mot-

to „Mobil goes Brasil“ auch während der WM durchgängig im Einsatz.

Vereine und Schulen können in dieser Zeit mit der überall herrschenden Fußballbegeisterung einen Mobil-Einsatz dazu nutzen, ihren Kindern ein besonderes Highlight zu bieten und den Jugendtrainern und Lehrern die Möglichkeit zur eigenen Fortbildung zu geben. Denn genau so wie die Deutsche Nationalelf von der Kompetenz von Jogi Löw profitiert, so braucht auch jede Jugend-

mannschaft und jede Schulklasse jemanden der weiß, wie ein gutes Training bzw. eine interessante Sportstunde gestaltet werden kann. Und weil man so etwas erst lernen muss, weshalb unser Bundestrainer übrigens auch eine entsprechende Ausbildung gemacht hat, wollen der DFB und der SHFV gerne mit Rat und Tat zur Seite stehen. Während der gut zweieinhalbstündigen Veranstaltung werden daher anhand einer Demoeinheit – die Vereine können hierbei zwischen vier verschiedenen Modulen (Neu ab Mitte Juni: Spielformen im „4 gegen 4“) wählen – entsprechende Praxistipps vermittelt und in einem anschließenden Infoteil noch weiterführende Hinweise gegeben.

Also, nutzen Sie diese Chance und sichern Sie sich für Ihren Verein oder Ihre Schule einen der noch verfügbaren Termine im Juni und Anfang Juli. Aber auch danach lohnt sich ein Besuch in jedem Fall. Bei Terminanfragen und weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich einfach direkt an unseren zuständigen Koordinator, Fabian Thiesen, telefonisch unter der 0431/6486225 oder per Mail an [f.thiesen@shfv-kiel.de](mailto:f.thiesen@shfv-kiel.de). Näheres zum Projekt DFB-Mobil erfahren Sie zudem auf [www.shfv-kiel.de](http://www.shfv-kiel.de) unter der Rubrik Qualifizierung. FT



Auch die Kleinsten lernen beim DFB-Mobil mit dem Ball umzugehen umso irgendwann den Sprung in den Profibereich zu schaffen.

# Dennis Wendler und Peter Schaly für Restplätze langjährige Dienste ausgezeichnet

# Restplätze vorhanden



Am 31.03. führte der Weg der Ehrenamtsbeauftragten Ulrike Harder an die Förde. Im südlichen Teil der Stadt standen gleich zwei Ehrungen an, die Harder im Rahmen der Jahreshauptversammlung des VfR Eckernförde durchführte.

Dennis Wendler übernahm 2008 die G-Jugend des Vereins und trainierte dort nicht nur Sohn Jason. „Mit der Zeit sprach sich die gute Arbeit des Trainers herum, sodass immer mehr Jungs in diesem Team mitspielen wollten“, verriet Harder in ihrer Laudatio. In der F-Jugend hatte der Verein die positive Herausforderung drei Mannschaften mit engagierten Trainern und Trikots auszustatten und die Freude der Kinder am Fußball weiter zu fördern.

Normalerweise werden Übungsleiter an Titeln und Aufstiege gemessen. Nicht selten werden Trainer entlassen, weil die hochgesteckten Ziele nicht erreicht wurden. Im Jugendbereich der Rasensportler war man anderer Meinung. Hier an der Basis stehen andere Dinge im Vordergrund. Wer so viele Kinder zum Fußballspielen motiviert und bei der Stange hält, leistet sehr gute und wichtige Arbeit. Seit nunmehr sechs Jahren spielt die Truppe so zusammen und hat sich bis zur E-Jugend sehr gut entwickelt. Einen besonderen Dank und ein großes Kompliment sprach Jugendwartin Anja Kommerowski aus: „Ich bewundere Dennis, wie er als alleinerziehender Vater sich hier einbringt. Er

kümmert sich um seinen Sohn, ist als Bootsbauer tätig und findet immer noch die Zeit die Kids zu trainieren. Soweit ich mich erinnern ist das Training noch nie aus dienstlichen Gründen ausgefallen.“

Weil ein solches Engagement keineswegs Ehrensache ist, verlieh Ulrike Harder die „Bronzene Jugendleiter-Ehrennadel“ des Schleswig-Holsteinischen Fußballverbandes an den hoffentlich noch lange im Verein aktiven Dennis Wendler.

Die zweite Ehrung war auch für Ulrike Harder eine Premiere. Mit der „Goldenen Leistungs-nadel“ des SHFV ehrte sie die 30-jährige, vorbildliche Laufbahn von Peter Schaly als aktiver Spieler im ordentlichen Pflichtspielbetrieb in seinem VfR Eckernförde. Schaly waren 30 Jahre jedoch nicht genug und so steht er seit 1968, seit mehr als vier Dekaden auf dem Acker.

Im WM-Jahr 1974 war Peter Schaly als C-Jugendspieler bei der Eröffnung des Stadions dabei und stand fünf Jahre später zum ersten Mal bei den Senioren auf dem Platz. „Ein Highlight Ihrer Laufbahn war sicher das Bezirkspokalspiel gegen den damaligen Landesligaabsteiger Union Neumünster, welches 3:1 gewonnen wurde“, erzählte Harder. „Zudem wurde Schaly Torschützenkönig und stieg in die Bezirksklasse auf“, fügte sie hinzu. Als VfR-Urgestein kennt Peter Schaly sogar noch die Vereinshymne. Heute trainiert der Familienvater, der je nach Situation ruhig, aber auch sehr emotional sein kann, eine



Ulrike Harder (re.) zeichnet zusammen mit dem 1. Vorsitzenden Sven Peetz (2 v. re.) Peter Schaly (li.) und Dennis Wendler für ihre hervorragende Arbeit aus.

Mannschaft, in der natürlich auch sein Sohn spielt.

„Sie und der Verein VfR Eckernförde können Stolz auf Ihre Leistung sein“, sprach die Ehrenamtsbeauftragte zum sichtlich gerührten Schaly. „Es gibt nur noch ganz wenige, die in ihrer gesamten Laufbahn nur einem Verein angehören, betonte Ulrike Harder und gratulierte zur verdienten Ehrung. DDP

Der Schiedsrichterausschuss des KfV Kiel bietet von Mai bis Juni einen weiteren Anwärterlehrgang an. Dieser Lehrgang wird im Rahmen des Pilotprojektes bis auf drei Termine komplett Online durchgeführt. Die Teilnehmer erhalten über DFBmedien einen Zugang zum Online-Lernen des DFB und müssen sich dort eigenständig mit den 17 Fußballregeln beschäftigen.

Neben der Einweisungsveranstaltung am 14.05. und dem Prüfungstermin am 17.06. gibt es einen weiteren Termin zur Zwischenprüfung und Fragen an den Lehrwart. Die Teilnehmer müssen sich zwar zu Hause mit den Regeln beschäftigen, sind aber durch das Online-Lernen im ständigen Kontakt mit dem Lehrwart und seinen Lehrhelfern. Obwohl Anmeldeabschluss der 30.04 war, sind noch Restplätze vorhanden. AR



## Steckbrief

### Rüdiger Rieck (KfV Ostholstein)



R. Rieck

<b>Funktion:</b>	SR-Lehrwart
<b>Ehrenamtlich tätig seit:</b>	1993
<b>Verein:</b>	Sereetzer SV
<b>Wohnort:</b>	Lübeck
<b>Alter:</b>	55
<b>Familienstand:</b>	verheiratet
<b>Beruf:</b>	Polizeibeamter
<b>Größter sportlicher persönlicher Erfolg:</b>	Aufstieg Bezirksoberriga
<b>Hobbys:</b>	Schiedsrichterei, Fußball, Formel 1
<b>Lebensmotto:</b>	Alles wird gut!
<b>Liebblings-Urlaubsziel:</b>	Jede Ecke Deutschlands
<b>Welche drei Dinge würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen:</b>	meine Frau, Laptop, Sportzeug
<b>Liebblingsverein:</b>	Borussia Mönchengladbach
<b>Sportliche Vorbilder:</b>	Keine
<b>Bestes Spiel live erlebt:</b>	Argentinien – Elfenbeinküste (WM2006 in Hamburg)
<b>Wen würdest Du gerne einmal treffen:</b>	Kimi Räikkönen
<b>Wer wird Weltmeister 2014?</b>	Deutschland
<b>Wünsche für 2014:</b>	Immer einen fairen sportlichen Umgang miteinander



## Astrid Beuck – rund 35 Jahre am Puls des Preetzer TSV



Sie ist gefühlt wohl eine Ewigkeit Mitglied im Preetzer TSV, aber nach ihrer eigenen „Statistik“ wohl eher 35 Jahre. Stets an der Seite ihres Mannes Horst Beuck, einer von fünf Jungs aus der Beuck-Dynasti, der wie seine Brüder auch, alle im Jugend- und Seniorenbereich des PTSV dem runden Leder nachjagten.

Astrid verschrieb sich weniger dem aktiven Sport. Ihre Fähigkeiten, bis auf den heutigen Tag, bringt sie mehr im Service-Bereich ein.

Ab 1980 gehörte sie zum Personal des vereinseigenen Sportheims am Jahnplatz, wechselte dann verantwortlich als Wirtin ins PTSV-Kanuheim, wo sie ab 1985 für die nächsten elf

Jahre zusammen mit ihrem Mann den Rhythmus vorgab. Astrid sorgte in der Küche dafür, dass anständig was auf den Teller kam, während Horst Beuck mehr an der Getränkefront war. Aber alle, ob die heimischen Kanuten, die vielen Sportlerinnen und Sportler aus den unterschiedlichsten Abteilungen oder die aus der Nachbarschaft, waren stets gerne Gäste bei Beucks im Kanuheim.

Verantwortlich zu sein, dieses lag Astrid Beuck sehr am Herzen. So begleitete sie nicht nur ihre Tochter Kristina in der Zeit, als sie ihr sportliches Zuhause in der Wettkampfgymnastik fand, sie übernahm auch für einige Jahre die Abteilungsleitung. Diese Abteilung gibt es nicht mehr, dafür setzten die Fußballer zu „neuen Ufern“ über und Astrid ist



**Astrid Beuck ist mehr als die gute Seele im Preetzer TSV.** Ihr Engagement ist in Preetz wohl einzigartig.

seit fast 20 Jahren in verschiedenen Funktionen dabei! KassiererIn bei der Liga und der Reserve, welche aktuell in der SH-Liga und in der VL-Nord spielen. Gerade bei der Zweiten ist sie unverzichtbar. Sie führt die Mannschaftskasse und sie sorgt als Zeugwart(in) für einen ordentlichen Auftritt der Mannschaft.

Wenn zuletzt erwähnt, ist es aber nicht weniger bedeutsam in ihrer Aura. Sie steht, dem schon über 30jährigen Sparclub, im PTSV-Sportheim am Jahnplatz seit 2002 vor. Doch dem Sparclub selbst gehört sie schon viele Jahre länger an und der erlebte im Rahmen ihrer Amtszeit, was Astrid Beuck unter „Tour und Eventmanagement“ versteht Sparclub- und Grillfeste, Radtouren sowie Tages- und Ausfahrten mit Reisebussen. Sie plante auch Reisen zu befreundeten Vereinen, die allen Teilnehmern/Innen lange in Erinnerung blieben. Mehr Service und perfekte Organisation geht nicht.

Der DFB-Sonderpreis wurde Astrid Beuck vor der SH-Liga Partie des Preetzer TSV gegen den TuS Hartenholm verliehen. **RS**

## Kieler Schiedsrichter zu Besuch in Lübeck



Die Lübecker Perspektivkader-Schiedsrichter gaben ihren Kieler Kollegen einen Einblick in ihr Training. Vom 25.-26.04 trafen sich drei junge ambitionierte Schiedsrichter des KfV Kiel und ihr

Kreisschiedsrichterobmann (KSO) Thorsten Balsam mit 13 Schiedsrichtern des Lübecker Perspektivkaders. Am Freitag stand noch die Geselligkeit im Vordergrund, ehe es am Samstagmorgen um 8:00 Uhr für alle ernst wurde. Nach einem gemeinsamen Frühstück folgte der obli-

gatorische Regeltest. In einer Vorgabezeit von 15 Minuten mussten so viele Fragen wie möglich beantwortet werden. Dabei entstand ein ziemlich einheitliches Ergebnis. Anschließend wurden drei Gruppen gebildet. Im Bad Schwartauer Kurpark wurden 45 Minuten Konditi-

on getankt, etliche Muskeln und Dehnübungen vorgenommen, bevor es für weitere 60 Minuten in den Fitnessbereich ging. Nach Abschluss dieser Trainingseinheiten durften alle Schiedsrichter in die Holstein Therme, um sich von den Strapazen zu erholen. Zum Abschluss gab es noch ein gemeinsames Mittagessen! Von dort starteten dann fast alle Schiedsrichter zu ihren angesetzten Spielleitungen. Die Kieler Schiedsrichter Maximilian Jens, Sven Asmussen und Adam Dawid haben sich auch menschlich der Gruppe angepasst. Für alle war es ein interessantes Wochenende. Eine Wiederholung ist nicht ausgeschlossen. Unterdessen planen die KSO's Thorsten Balsam und Boris Hoffmann gerade einen Austausch für die jeweilige Kreisliga zur neuen Saison, um den Youngstern auch mal ein anderes Umfeld anbieten zu können.



**Die Perspektiv-Schiedsrichter aus Lübeck und Kiel** konnten vor der anstrengenden Trainingseinheit noch lachen.

## Frauen Ehrenamtspreis: Natascha Pereira ausgezeichnet



KfV Steinburg

Der KfV Steinburg hat Natascha Pereira vom TSV Heiligenstedten als Frauen-Ehrenamtspreisträgerin ausgezeichnet. Sind es sonst meist ältere Kandidaten, die für ihr Lebenswerk geehrt werden, hat der KfV diesmal die Leistungen einer jüngeren Kickerin gewürdigt. Die 27-jährige Heiligenstedtenerin hat jedoch in ihrer fußballerischen Laufbahn in kurzer Zeit so viel geleistet, wie manch älterer Funktionär in seiner gesamten Tätigkeit.

Dazu gehören mehrere Trainerstationen beim TSV Heiligenstedten und TSV Oldendorf im Jugend und Frauenbereich. Natascha Pereira hat aber Mannschaften nicht nur trainiert, sondern auch komplett neu



Natascha Pereira (li.) wird vom Ehrenamtsbeauftragten Wolfgang Giebecke vor dem Spiel geehrt.

aufgebaut. Dass bei den Heiligenstedtenern überhaupt Frauenfußball gespielt wird, ist ebenfalls Na-

tascha Pereiras Engagement zu verdanken. TSV-Vorsitzender Dennis Struwe bezeichnet sie als All-

round-Ehrenamtlerin. „Natascha zeichnet sich durch ihre Zielstrebigkeit, große Verantwortungsbereitschaft, hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie organisatorisches und kommunikatives Geschick aus“, lobt Struwe die Vielseitigkeit seiner Mitarbeiterin. Sie packe dort an, wo es etwas zu tun gibt und wirke dabei auf nachhaltige Problemlösungen hin.

„Wenn ich ihre ganzen Verdienste aufzählen sollte, dann müssten wir uns weit über eine Stunde vor Spielbeginn hier treffen“, sagte Ehrenamtsbeauftragter Wolfgang Giebecke, der die Auszeichnung vor dem Punktspiel des TSV beim Münsterdorfer SV vornahm. Er freue sich besonders, dass es eine junge und engagierte Ehrenamtlerin wie Natascha Pereira getroffen habe.

## Aufstiegs- und Abstiegsregelungen in den Seniorenstaffeln



KfV SL-Flensburg

Für den KfV Schleswig-Flensburg stehen zwei Aufstiegsplätze zur Verbandsliga Nord-West zur Verfügung. Im Rahmen der Fusion 2011 hat der SHFV-Vorstand dem neuen KfV SLFL ein doppeltes Aufstiegsrecht zugestanden. Eine Kreisliga 2 ist in der Spielordnung des SHFV nicht vorgesehen, deshalb duldet der SHFV diese Spielklassenstruktur für eine Übergangszeit.

Diese Rahmenbedingungen sind seitens des SHFV befristet zur Spielserie 2015/16.

Gemäß Beschluss des Kreistages 2011 wird vor Beginn jeder Serie, auf einer Arbeitstagung mit den Ver-

einen, festgelegt, in welchen Spielklassen und Staffeln unterhalb der Kreisliga 1 gespielt werden soll. Aus der Kreisliga 1 steigen der Meister und der 2. Platzierte in die Verbandsliga Nord-West auf. Bei Verzicht auf das Aufstiegsrecht oder gem. §6 Abs. 2 SpO geht die Anwartschaft auf den nächstplatzierten berechtigten Verein über.

Setzt der Verband zusätzlich eine Aufstiegsrunde in die Verbandsliga Nord-West an, so steht dem KfV SLFL nur ein Platz zur Verfügung. Aus der Kreisliga 2 steigen der Meister und der 2. Platzierte in die Kreisliga 1 auf. Bei Verzicht auf das Aufstiegsrecht oder gem. §6 Abs. 2 SpO geht die Anwartschaft auf den nächstplatzierten berechtigten Verein

über. Aus den beiden Kreisligaklassen A steigen die Meister in die Kreisliga 2 auf. Bei Verzicht auf das Aufstiegsrecht oder gem. §6 Abs. 2 SpO geht die Anwartschaft auf den nächstplatzierten berechtigten Verein über. Die beiden 2. Platzierten Vereine spielen durch Hin- und Rückspiel den 3. Aufsteiger in die Kreisliga 2 aus. Aus den Kreisklassen B steigen die Meister und die

zweitplatzierten Vereine auf. Bei Verzicht geht das Aufstiegsrecht an die nächstplatzierten Vereine weiter. Aus der Kreisliga 1 gibt es zwei Regelabsteiger in die Kreisliga 2. Aus der Kreisliga 2 gibt es drei Regelabsteiger in die Kreisklassen A. Aus den beiden Staffeln der Kreisklassen A gibt es je drei Regelabsteiger in die Kreisklasse B.

PF

### Impressum

#### Verantwortlicher, Herausgeber & Anzeigen

Schleswig-Holsteinischer Fußballverband  
Hans-Ludwig Meyer, Präsident  
Jörn Felchner, Geschäftsführer  
Tobias Kruse, Pressesprecher

#### Ansprechpartner

André Röpke, stellv. Pressesprecher  
„Haus des Sports“  
Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel  
Fon 0431 / 6486-271; Fax 0431 / 6486-193

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, nicht unbedingt die der Redaktion.

Bildmaterial: Wenn nicht anders beschrieben, von privat oder dem SHFV.